

TITELBILD IM NOVEMBER: Teien-Bijutsukan

Das heute städtische Museum Teien-Bijutsukan (庭園美術館) war ursprünglich die Residenz des kaiserlichen Prinzen Asaka Yasuhiko und seiner Familie. Sie entstand 1933 im Art Deco-Stil und wurde im Innern nach Entwürfen der französischen Designer Henri Rapin, Ivan-Léon Blanchot und René Lalique eingerichtet. Japanische Künstler und Kunsthandwerker des Kaiserlichen Hofamtes unter der Leitung von Gondo Yokichi waren für die Ausführung verantwortlich.

Nach dreijähriger Renovierung wird das Museum am 22. November wiedereröffnet. Neben der Erneuerung der veralteten sanitären und technischen Anlagen wurde besondere Sorgfalt auf die Restaurierung der Inneneinrichtung gelegt.

OAG-Mitglieder haben die einmalige Gelegenheit, am Dienstag, den 25. November die Villa abends im Rahmen einer Sonderführung besichtigen zu können. Wir werden auch Räume sehen, die normalerweise nicht für den Publikumsverkehr zugänglich sind.

Mehr über diese abendliche Exkursion, die ausnahmsweise am Dienstag und statt einer Mittwochabendveranstaltung stattfindet, finden Sie auf S. 57.

Foto: Tokyo-to Teien-Bijutsukan, um 1933 Text: Maike Roeder

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2014 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

